



## ADVERBIALE BESTIMMUNGEN UND PRÄPOSITIONALOBJEKTE

Satzglieder, die auf die Fragen „Wo?“, „Wann?“, „Warum?“ etc. antworten, nennen wir adverbiale Bestimmungen. Wir unterscheiden je nach dem Umstand, den sie näher beschreiben, Adverbiale der Zeit (Wann? - **temporal**), des Ortes (Wo? - **lokal**), der Art und Weise (Wie? - **modal**), des Grundes (Warum? - **kausal**), des Zweckes (Wozu? - **final**), der Bedingung (Unter welcher Bedingung? - **konditional**), der Folge (Mit welcher Folge? - **konsekutiv**) und der Einschränkung (Mit welcher Einschränkung? - **konzessiv**).

**Beispiel:** *Früh morgens ging Boris zur Schule.*

**Frage:** *Wann ging Martina zur Schule?*

**Antwort:** *Früh morgens.*

Fordert das Prädikat eine Präposition, die anschließend auch im Fragewort für dieses Satzglied enthalten ist, handelt es sich hingegen um ein Präpositionalobjekt.

**Beispiel:** *Martina sitzt auf einem Sessel.*

**Frage:** *Worauf sitzt Martina?*

**Antwort:** *Auf einem Sessel.*

### Ü1: Bestimmen Sie die Art der folgenden adverbialen Bestimmungen.

- a) Gestern war ich mit Nina im Kino. \_\_\_\_\_
- b) In vielen großen Städten gibt es Kinos. \_\_\_\_\_
- c) Die Besucher schauten sich begeistert den Film an. \_\_\_\_\_
- d) Zur Information der Besucher gibt es ein Kinoprogramm. \_\_\_\_\_
- e) Mit dem Fahrrad fuhr ich ins Kino. \_\_\_\_\_
- f) Bei Sonnenschein läuft der Film im Freien. \_\_\_\_\_
- g) Trotz einer Einladung zum Geburtstag ging Nina mit ins Kino. \_\_\_\_\_

h) Zur Entspannung nahmen wir die Logenplätze im Kino. \_\_\_\_\_

i) Aus Interesse sahen wir uns einen Naturfilm an. \_\_\_\_\_

j) Gespannt auf den neuen Film gingen wir ins Kino. \_\_\_\_\_

k) Zum Staunen meiner Freundin aß ich sehr viel Popcorn. \_\_\_\_\_

l) Nach dem Film gingen wir noch ein Eis essen. \_\_\_\_\_

**Ü2: Adverbiale Bestimmung oder Präpositionalobjekt? Unterstreiche die Adverbiale Bestimmungen gelb und die Präpositionalobjekte grün.**

Boris war unterwegs auf dem Weg nach Hause. Auf dem Fußweg lief er geradewegs die Straße entlang, als er auf seine Freundin Laura traf. „Hallo Laura!“, rief er ihr nach, denn sie hatte ihn noch nicht bemerkt. Laura drehte sich um. „Hallo Boris! Bist du auf dem Weg nach Hause? Falls ja, kann ich dich noch ein Stück begleiten.“ Sie zwinkerte ihm zu. Gemeinsam liefen sie über den nächsten Fußgängerüberweg und kamen an ihrer Lieblingseisdiele vorbei. „Hast du nicht auch Lust auf ein Eis?“, fragte sie Boris. „Klar, am liebsten mit Schokolade. Dort drüben sind noch zwei Stühle frei.“ Und sie setzten sich auf die kleinen Bistrosesseln am Straßenrand. Zusammen bestellten sie sich einen großen Eisbecher mit Schokoladeneis und ganz viel Schlagobers. Die Schokostreusel natürlich nicht zu vergessen! Als sie die Portion mit großem Appetit verschlungen hatten, kratzte das kalte Eis in der Brust und beide mussten husten.

## Lösung

### Ü1

Bestimme die Art der folgenden adverbialen Bestimmungen.

- a) Gestern war ich mit Nina im Kino. *temporal*
- b) In vielen großen Städten gibt es Kinos. *lokal*
- c) Die Besucher schauten sich begeistert den Film an. *modal*
- d) Zur Information der Besucher gibt es ein Kinoprogramm. *final*
- e) Mit dem Fahrrad fuhr ich ins Kino. *instrumentell*
- f) Bei Sonnenschein läuft der Film im Freien. *konditional*
- g) Trotz einer Einladung zum Geburtstag ging Nina mit ins Kino. *konzessiv*
- h) Zur Entspannung nahmen wir die Logenplätze im Kino. *final*
- i) Aus Interesse sahen wir uns einen Naturfilm an. *kausal*
- j) Gespannt auf den neuen Film gingen wir ins Kino. *modal*
- k) Zum Staunen meiner Freundin aß ich sehr viel Popcorn. *konsekutiv*
- l) Nach dem Film gingen wir noch ein Eis essen. *temporal*

### Ü2

Boris war unterwegs **auf dem Weg nach Hause**. **Auf dem Fußweg** lief er **geradewegs** die Straße entlang, als er **auf seine Freundin Laura** traf. „Hallo Laura!“, rief er ihr nach, denn sie hatte ihn noch nicht bemerkt. Laura drehte sich um. „Hallo Boris! Bist du **auf dem Weg nach Hause**? Falls ja, kann ich dich noch ein Stück begleiten.“ Sie zwinkerte ihm zu. Gemeinsam liefen sie **über den nächsten Fußgängerüberweg** und kamen **an ihrer Lieblingseisdiele** vorbei. „Hast du nicht auch Lust **auf ein Eis**?“, fragte sie Boris. „Klar, am liebsten mit Schokolade. **Dort drüben** sind noch zwei Stühle frei.“ Und sie setzten sich **auf die kleinen Bistrostühle am Straßenrand**. **Zusammen** bestellten sie sich einen großen Eisbecher mit Schokoladeneis und ganz viel Sahne. Die Schokostreusel natürlich nicht zu vergessen! Als sie die Portion **mit großem Appetit** verschlungen hatten, kratzte das kalte Eis **in der Brust** und beide mussten husten.